

DEKRA Gebrauchtwagenreport 2017

Konkrete Hilfestellung für Autokäufer: Erstmals über 500 Modelle ausgewertet

- Audi A6 verteidigt den Titel „Bester aller Klassen“
- Zehnte Auflage mit Auswertung nach Laufleistungsklassen
- Ergebnisse im Internet und als App – Sonderheft von *ams* erscheint heute

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart

www.dekra.de/presse

Die Sachverständigenorganisation DEKRA hat zum zehnten Mal ihren Gebrauchtwagenreport veröffentlicht. Hier finden potenzielle Käufer detaillierte Informationen zu typischen Mängeln eines bestimmten Fahrzeugmodells. Der Trend zur Ausdifferenzierung des Marktes setzt sich fort – und das schlägt sich auch im Report nieder. Zum ersten Mal enthält die Auswertung in diesem Jahr mehr als 500 Fahrzeugmodelle. Den Titel „Bester aller Klassen“ verteidigt der Audi A6.

Die DEKRA Experten haben für ihren Gebrauchtwagenreport wieder die Mängel aus rund 15 Millionen Hauptuntersuchungen innerhalb von zwei Jahren ausgewertet. Dabei fließen nur Mängel, die für die Bewertung von Fahrzeugmodellen relevant sind, in die Statistik ein. Mängel, für die typischerweise der Halter verantwortlich ist, spielen keine Rolle. Auch in der zehnten Auflage des DEKRA Gebrauchtwagenreports wird nach der Laufleistung, nicht nach dem Alter von Fahrzeugen ausgewertet. Der Report macht nur Aussagen zu Fahrzeugmodellen, von denen die DEKRA Prüfer im Auswertungszeitraum und in einem der drei Laufleistungsbereiche mindestens 1.000 Stück untersucht haben. So wird die statistische Aussagekraft gesichert.

Die Einteilung in neun Fahrzeugklassen vom Kleinwagen bis zum Transporter ermöglicht den Kaufinteressenten einen sinnvollen Vergleich. Kennzahl der ganzheitlichen Bewertung ist seit Jahren der DEKRA Mängelindex (DMI). Er berechnet sich aus den Anteilen der Fahrzeuge ohne relevante Mängel sowie mit erheblichen Mängeln an allen geprüften Exemplaren eines Modells. Das Ergebnis wird dann für jedes Fahrzeugmodell im Vergleich zum Durchschnittswert der jeweiligen Fahrzeugklasse eingeordnet.

Gewinner einer Fahrzeugklasse ist im DEKRA Gebrauchtwagenreport 2017 das Fahrzeugmodell, das über alle drei Laufleistungsbereiche im Durchschnitt den besten DEKRA Mängelindex aufweist. Klassengewinner kann damit nur ein Fahrzeug werden, das in allen drei Laufleistungsbereichen vertreten ist. Durch dieses veränderte Verfahren wird das bisherige Übergewicht relativ neuer

Datum Stuttgart, 02.03.2017 / Nr. 017-A
Kontakt Wolfgang Sigloch
Telefon direkt 0711.7861-2386
Telefax direkt 0711.7861-742386
E-Mail wolfgang.sigloch@dekra.com

Fahrzeugmodelle unter den Klassengewinnern besser ausbalanciert und damit der Gebrauchtwagenmarkt noch realistischer abgebildet.

Die Gewinner 2017 in den neun Fahrzeugklassen im Überblick:

Fahrzeugklasse (Modelle im Report)	Gewinner	DMI
Mini / Kleinwagen (64)	Honda Jazz	74,6
Kompaktklasse (56)	BMW 1er	86,3
Mittelklasse (36)	Volvo S60 / V60	89,4
Obere Mittelklasse / Oberklasse (17)	Audi A6	94,6
Sportwagen / Cabrio (20)	Audi TT	81,1
Geländewagen / SUV (63)	Audi Q5	89,3
Van (53)	Ford C-Max / Grand C-Max	80,0
Kleintransporter (30)	Mercedes-Benz Vito / Viano	67,0
Transporter (15)	Renault Master	63,0

Modelljahre der Gewinner siehe gesonderte Übersicht „Klassengewinner“

„Bester aller Klassen“ ist, wie im vergangenen Jahr, der Audi A6. Diesen Titel gewinnt das Fahrzeug, das über alle Fahrzeugklassen hinweg im Schnitt der drei Laufleistungsbereiche den besten DEKRA Mängelindex aufweist.

Die Ergebnisse des DEKRA Gebrauchtwagenreports 2017 stehen ab sofort unter www.gebrauchtwagenreport.com online. Die kostenlose App für iPhone und iPad sowie für Android-Geräte ist ebenfalls in der neuen Version auf den entsprechenden Plattformen verfügbar. Zeitgleich mit der Veröffentlichung erscheint heute das Sonderheft der Zeitschrift *auto motor und sport* auf Basis der Daten des DEKRA Gebrauchtwagenreports.

Über DEKRA

Seit mehr als 90 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2016 hat DEKRA einen Umsatz von voraussichtlich rund 2,9 Milliarden Euro erzielt. Mehr als 38.000 Mitarbeiter sind in über 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere Welt.